

Empfehlung. Als ein sehr nützlichcs Weihnachtsgeschenk für Kinder empfehle ich die von mir herausgegebenen Ortho-kalligraphischen Musterblätter.
Leipzig, im Dec. 1829. Karl Anton Richter, Lehrer an der Bürgerschule.

Alle deutschen und englischen Taschenbücher
sind, nebst einer großen Auswahl von zu Weihnachtsgeschenken passenden Artikeln, zu haben bei
Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse.

Anzeige. Hierdurch mache ich ergebenst bekannt, daß
die Ausstellung geschmackvoller Spiel- und Kunst-Waaren, in
meinem Gewölbe am Markte arangirt,

mit heutigem Tage ihren Anfang genommen hat.
Dieselbe enthält außer dem feinsten Spielzeug für Knaben und Mädchen auch ganz billige Gegenstände für kleine Kinder, alle Arten Gesellschaftsspiele, so wie die verschiedensten andern neuen Erzeugnisse dieses Faches, und ich darf darum hoffen, die Ansprüche des gebildeten Geschmacks eben sowohl als die Wünsche weniger bemittelter Aeltern befriedigen zu können. Durch möglichst billige und solide Bedienung werde ich das ehrenvolle Zutrauen, was ich mir wie bisher auch für bevorstehende Zeit gütig angedeihen zu lassen bitte, dankbar zu rechtfertigen mich bestreben.
Leipzig, am 14. December 1829. Carl Schubert.

Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publikum gebe ich mir die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß von Mittwoch, als den 16ten December an
die Ausstellung meiner Conditorei-Waaren
für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage in meinem Locale, Reichsstraße Nr. 500, eine Treppe hoch, Statt haben wird.

Durch geschmackvolle und jedem Wunsche entsprechende Auswahl der für dieses Fest passenden Gegenstände werde ich mich bemühen, dem Verlangen eines Jeden so zu begegnen, daß er nicht unbefriedigt diese Ausstellung verlassen wird.

Mit der Bitte, mich mit einem zahlreich gütigen Besuche zu beehren, verspreche ich zugleich eine prompte und billige Bedienung. Leipzig, den 14. December 1829.
Gottfried Heinr. Groß.

Ergebenste Anzeige.

Die Ausstellung meiner Buchbinderwaaren und Galanteriearbeiten in Maroquin und Papier, Silberbogen, Silberbücher u. s. w., befindet sich bevorstehenden Christmarkt wieder in meinem Gewölbe in Kochs Hofe. Jedem meiner geehrten Abnehmer wird es angenehm seyn, die mannichfaltigste Auswahl in obigen Artikeln zu finden, wobei sich viele neue und niedliche Sachen zu Geschenken auszeichnen. Zugleich verspreche ich, unter Zusicherung reeller Bedienung, die billigsten Preise.
C. F. Reichert.

Die 81ste Hannoversche Lotterie

enthält 19,000 Loose, in 6 Klassen eingetheilt, mit 10,400 Gewinnen, als: 1 à 20,000, 1 à 10,000, 1 à 5000, 1 à 3000, 1 à 2000, 2 à 1500, 2 à 1200, 13 à 1000, 1 à 800, 2 à 600, 23 à 500, 2 à 400, 28 à 300, 46 à 200 und 170 à 100 Thlr., nebst vielen kleinern Gewinnen. Die erste Klasse wird den 28. und 29. Dec. 1829 gezogen, wozu ganze Loose à 1 Thlr. 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertel à 7 Gr., empfiehlt

Paul Christian Plöner, an der Ecke des Marktes und Barfußgäßchens
unter D. Eckolds Hause Nr. 175.